Ein Weihnachtsfest für die ganze Familie – Freude, Friede und Liebe ohne Wenn und Aber

25.12.2022

Zum Weihnachtsgottesdienst war der Apostel angekündigt. Ein besonderes Fest sollte es werden, und es wurde eines! Die Adventszeit war intensiv und verging wie im Flug. An allen Orten gab es viel zu tun und vorzubereiten, wie es sich für ein gelungenes Weihnachtsfest gehört. Da eine schöne Überraschung und dort ein spezielles Geschenk, das machte den Anlass so besonders...

Am Weihnachtsmorgen erstrahlte die Kirche festlich geschmückt. Überall hatten Hände im Verborgenen gewirkt und so einen Liebesdienst für die Gemeinde erbracht:

Im Foyer begrüsste ein Schild die Familienmitglieder mit einem Weihnachtswunsch. An der Türe hatten die Sonntagsschüler einen Weihnachtsbaum aus Papier angebracht. Mit seinen beschrifteten Kugeln wünschte er den Eintretenden auf seine feine Weise ein glanzvolles Weihnachtsfest.

In der Kirche beeindruckte der funkelnde und glitzernde Weihnachtsbaum. Auf den zweiten Advent hatten sich Jugendliche und Kinder wieder einmal zum traditionellen Baumschmücken getroffen. Schon am Morgen hatte eine Jugendliche Lichterketten mit Tausenden von Leuchtpunkten so um den Baum gewickelt, dass es schien, als würde er von innen heraus strahlen. Zusammen mit dem üppigen Kugel- und Lamettaschmuck, den die junge Truppe mit Freude an den Baum gehängt hatte, gab das ein herrliches Bild.

Der Weihnachts-Blumenschmuck am Altar stand dem Baum in nichts nach. Schon über die ganze Adventszeit konnten sich die Gottesdienstbesucher an einem edlen Blumenschmuck erfreuen. Mit einer Kerze zum ersten Advent hatte es angefangen, und dann erweiterte sich der Altarschmuck von Woche zu Woche um eine weitere Kerze, weitere Gestecke und Dekorationen, dass bis am vierten Advent allen klar war: Es steht ein ganz grosser Tag bevor und bald ist es soweit!

Leider war die Adventszeit für manche auch Grippezeit, und auch am Weihnachtsfest konnten nicht alle teilnehmen, die gerne wollten. Aber der Gottesdienst wurde per Bild und Ton übertragen, dass es wirklich ein Fest für die ganze Familie werden konnte.

Bläser und Streicher stimmten feierlich auf den Gottesdienst ein und begleiteten den von der Orgel geführten Gemeindegesang. Weitere musikalische Beiträge zeigten eine überraschende Vielfalt: Ein Kinderquartett mit Klangstäben als Begleitung für den Chor, dann Klavier, Panflöte und ein kleiner Trommler, Gitarre und Klavier, Klavier mit Trompete und Cajon, ... - Gross und Klein musizierten miteinander, eine Familie feierte fröhlich Weihnachten!

Die wohltuende Botschaft des Weihnachtsgottesdienstes setzte dem Ganzen die Krone auf. Der Apostel zeigte der Gemeinde das Bild eines gnädigen, liebenden Gottes, der den Menschen in Liebe begegnet - ohne Wenn und Aber - und bei uns allen wohnen will. Welch ein Geschenk! Weitere Eindrücke vom Gottesdienst vermittelt der Bericht auf nak.ch.

Für die Gemeinde wurde ein neuer Priester ordiniert. Das gibt es nicht alle Tage. Priester Simon hat als Diakon öfters die Gemeinde als seine Familie angesprochen. Nun freut sich seine Familie auf das Wirken ihres neuen Priesters!

Nach dem Gottesdienst erhielten alle Anwesenden ein kleines Säckli mit feinen Guetzli. Jugendliche und Kinder hatten sich am vierten Advent zum Guetzlibacken getroffen und die süsse Überraschung vorbereitet. - Ein weiteres Geschenk an diesem Morgen voller Freude, Friede und Liebe.